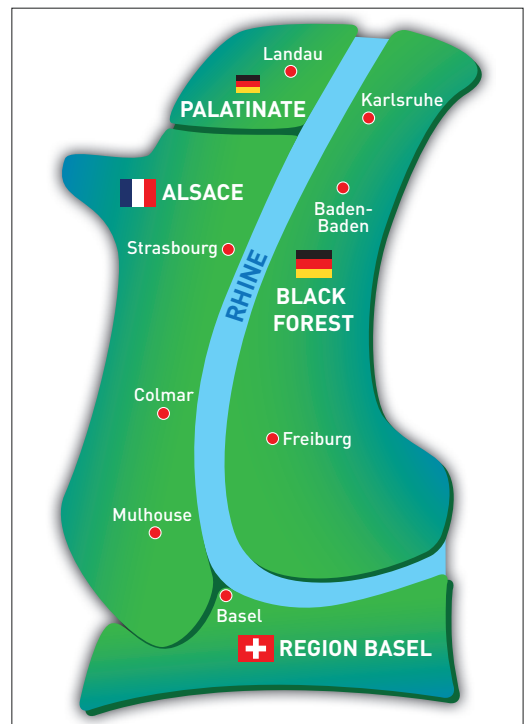


Erlebnis Oberrhein

Bernd Dallmann/Irene Ulrich

Im Herzen Europas, wo der Rhein Frankreich, Deutschland und die Schweiz verbindet, liegt der Oberrhein. Die Region ist mit über 21 000 qkm fast so groß wie die Toskana. Wie diese lockt sie seit Jahrhunderten Touristen an, die Kunst, Kultur und gutes Essen lieben. Der Oberrhein ist eine kompakte, landschaftlich und kulturell enorm vielfältige Region mit zahlreichen Städten und Dörfern auf beiden Seiten des Rheintals. Die wirtschaftlich prosperierende Region mit rund 6 Mio. Einwohnern bietet von allem viel und ist leicht erreichbar. Länger als zehn Minuten ist man von einem Highlight zum anderen nie unterwegs. Mit ihren Märkten, Weinbergen und Feinschmeckerlokalen ist die Region ein El Dorado für Feinschmecker; mit gotischen Kathedralen, mittelalterlichen Burgen, unzähligen Museen ein MUST für Kunstkenner; mit ihrer einmaligen Landschaft ein Paradies für Outdoor-Fans.

Im Herzen Europas, wo der Rhein Frankreich, Deutschland und die Schweiz verbindet, liegt der Oberrhein. Die Region ist mit über 21 000 qkm fast so groß wie die Toskana. Wie diese lockt sie seit Jahrhunderten Touristen an, die Kunst, Kultur und gutes Essen lieben. Der Oberrhein ist eine kompakte, landschaftlich und kulturell enorm vielfältige Region mit zahlreichen Städten und Dörfern auf beiden Seiten des Rheintals. Die wirtschaftlich prosperierende Region mit rund 6 Mio. Einwohnern bietet von allem viel und ist leicht erreichbar. Die Region verfügt über drei Flughäfen: EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg, Aéroport International de Strasbourg und Baden Airpark. Der EuroAirport ist als binationaler Flughafen mit über 20 Airlines und Flügen in mehr als 30 Länder das Eingangsportal zum gesamten Oberrhein. Es existieren außerdem zahlreiche grenzüberschreitende Zugverbindungen. Der franzö-



© URV



Rheinbadehaus in Basel, © Basel Tourismus

sische TGV verbindet ab Ende August 2013 auch Freiburg einmal täglich direkt mit Paris. Innerhalb von 3,5 Stunden ist die französische Hauptstadt zu erreichen. Die Städte Strasbourg, Karlsruhe, Mulhouse und Basel werden bereits seit einigen Jahren durch den TGV bedient.

Länger als zehn Minuten ist man von einem Highlight zum anderen nie unterwegs. Berühmt für milde kurze Winter und sommerliche Temperaturen von April bis Oktober ist die Region eine der schönsten und fruchtbarsten Landschaften in Europa. Mit ihren Märkten, Weinbergen und Feinschmeckerlokalen ein El Dorado für Feinschmecker; mit gotischen Kathedralen in Freiburg, Basel und Strasbourg, mittelalterliche Burgen, unzähligen Museen mit Sammlungen für Kunst aus alten Epochen und zeitgenössischen Werken ein MUST für

Kunstkenner; mit ihrer einmaligen Landschaft ein Paradies für Golfer, Wanderer, Schwimmer, Radfahrer und Outdoor-Fans. Rund 20 Millionen Übernachtungen pro Jahr, darunter viele Stammgäste, belegen die Attraktivität für den Tourismus in dieser Region.

Der im Dezember 2012 erschienene Bildband »Oberrhein – Rhin Supérieur – Upper Rhine« bebildert die Vielfalt der Region auf sehr ansprechende Weise. Herausgeber sind Jean Klinkert und Dr. Bernd Dallmann. Der Bildband ist im Buchhandel erhältlich.¹

Lebhafter Rhein, verwunschene Seen und rauschende Bäche

Cityhighlight, Flaniermeile und Naherholungsgebiet – in Basel ist der Rhein Ausdruck



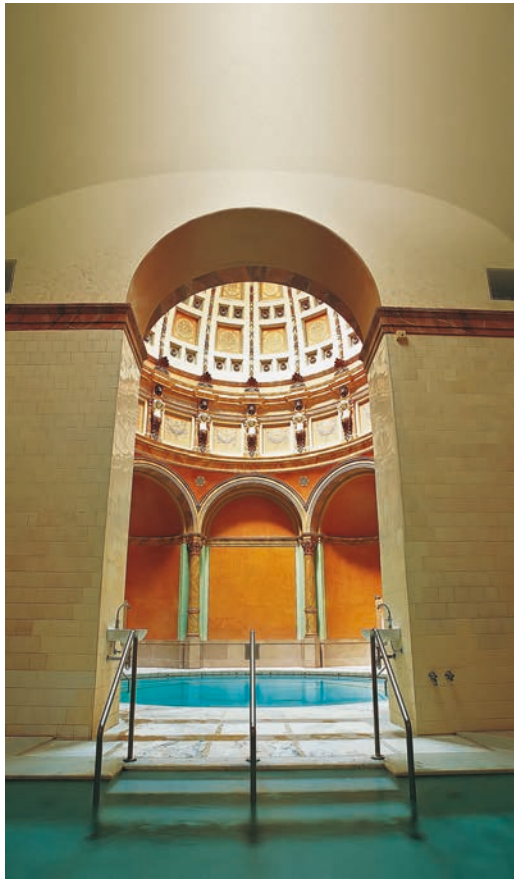
Klein-Venedig in Colmar, © OT Colmar G. Wuerth

purer Lebensfreude. Schon die Kelten und Römer kontrollierten die Stadt als Knotenpunkt, an dem zahlreiche Handelswege zusammen liefen.

Heute springen die Bewohner zur Abkühlung in der Mittagspause in die Fluten oder kühlen sich in den Rheinbadehäusern ab. Beim berühmten Basler Rheinschwimmen, jedes Jahr im August, wetteifern mehrere Tausend Sportler. Genießer gehen auf dem Lunch Boat an Bord, das eine gemütliche Rheinschiffahrt mit einem exklusiven Mittagessen verbindet. Im Jura lädt der Doubs zum Baden, Fischen und Entspannen ein. Der kleine Fluss ist die Lebensader des Kantons, das sich durch Wasserfälle und Seen auszeichnet. Eine

traumhafte Landschaft mit tiefen Wäldern und einem beeindruckenden Moorsee findet sich im Naturschutzgebiet Etang de la Gruère, das sich auf 120 Hektar erstreckt. Als Kanuland präsentiert sich das Aargau. In Breisach bereitet sich die englische Kanu-Nationalmannschaft jedes Jahr auf die internationalen Wettbewerbe vor.

Ob in sportlichen Etappen entlang der Städte, als Ausflug durch urtümliche Auenlandschaften oder als Entdeckungstour zu eindrucksvollen Burgen – hier findet sich für jeden Geschmack und jedes sportliche Niveau das richtige Paddel-Angebot. Segler legen an den Ufern des Schluchsees ab. Der größte See des Schwarzwalds bietet Könnern einen Törn



Friedrichsbad Baden-Baden, © BBT

in idylischem Panorama, Anfänger können in einer der Segelschulen ihren Segelschein ablegen. Auch Tauchern und Surfern bieten sich in dem klaren, sauberen Badesee beste Voraussetzungen. Ein beeindruckendes Naturschauspiel rund um das kühle Nass erleben Gäste in Triberg: Die höchsten Wasserfälle Deutschlands stürzen sich über sieben Stufen rund 163 Höhenmeter in die Tiefe. Mit urwaldähnlichen Landschaften, durchzogen von Seen und Flüssen, verführen die Rheinauen in der Südpfalz und Taubergießen in der Ortenau. Malerische Altrheinarme, üppige Auwälder und stille Ufer schaffen ein Paradies für seltene Tiere und Pflanzen. Entde-

cker erkunden diese unberührte Landschaft auf einem typischen Nachenboot mit Experte an Bord, der die Eigenheiten der Naturidylle erklärt, oder auf einem der zahlreichen Wanderwege.

Ein originalgetreues Römerschiff bringt die Passagiere bei Germersheim ins Schwitzen: Auf der nachgebauten Galeere legen sie sich stilecht selbst in die Riemen und bestimmen das Tempo bei der Fahrt über den Rhein. Rund- und Schleusenfahrten starten in modernen Schiffen in Breisach. Dort lässt sich auch eine Fahrt nach Colmar, Strasbourg und Basel buchen.

»Klein-Venedig« wird ein Teil der Colmarer Altstadt genannt – Fachwerkhäuser und blumengeschmückte Brücken prägen den Lauf des Flüsschens Lauch, das Besucher herrlich in traditionellen Fischerkähnen erkunden können. »Wasser marsch« heißt es auch in Freiburg: Befestigte kleine Wasserläufe prägen die charmante Altstadt. Die sogenannten Bächle verlaufen entlang der kleinen Gassen und bieten besonders im Sommer vor allem Kindern kurzzeitige Erfrischung. In Strasbourg können Besucher in verglasten Panoramabooten die Stadt das ganze Jahr über entdecken. Ein Audioguide in elf Sprachen macht die Tour für Besucher aus der ganzen Welt zum Erlebnis. Bei Mulhouse lockt das älteste Naturschutzgebiet des Elsass. Die Petite Camargue bietet auf 900 Hektar ein Zuhause für zahlreiche Tiere und Pflanzen, die in den ursprünglichen Gebieten und Flüssen leben.

Wellness, Gesundheit und traumhafte Landschaften

Schon die Römer wussten um die wohltuende Wirkung der heißen Heilquellen am

Oberrhein und legten den Grundstein zu den modernen Thermen von heute vor fast 2000 Jahren. Das Friedrichsbad in Baden-Baden führt die jahrhundertealte Tradition weiter – direkt über den gut erhaltenen Fragmenten einer antiken Badelandschaft. Der stilvolle Bau der vorigen Jahrhundertwende bietet exklusives Badevergnügen unter einer prächtigen Kuppelarchitektur. Wohl temperiertes Heilwasser sprudelt in die Becken, stärkende Dampf- und Heißluftbäder und sanfte Massagen sorgen für Wohlbefinden. Verschiedene Stationen garantieren ein Baderlebnis, wie es schon die Römer genossen. Entspannt und dazu abenteuerlich untertauchen können Sie im Aquabasilea in Pratteln. Die größte Wasserwelt der Schweiz ist mit Wellenbad und Highspeed-Rutschenparadies ein Magnet für Wasserratten, die sich danach im Hammam und Spa verwöhnen lassen können.

Wellness am Oberrhein heißt auf die Kraft der Natur setzen. Das innovative Konzept wellVINess in der Weinregion Südpfalz verknüpft Wein und Wellness. Unveränderte, natürliche Rohstoffe sind der wesentliche Bestandteil des ganzheitlichen Programms. Die umliegenden Weinberge liefern nicht nur wertvolles Traubenkernöl für Anwendungen und Massagen, sondern auch die Zutaten für eine leichte Genussküche und Inspiration für das sanfte Bewegungsprogramm: bei der speziell entwickelten und wirbelsäulenschonenden Vinorobic greifen typische Bewegungsabläufe der Winzerarbeit mit fernöstlichen Atemtechniken ineinander.

Neue Energie und tiefgreifende Regeneration ermöglicht auch die Health Region Freiburg. Der Verband verbindet regenerative Gesundheitsangebote und namhafte Spitzenmedizin. Die enge Zusammenarbeit von Kliniken, Ärzten und Tourismusanbietern ermöglicht maßgeschneiderte Reiseangebote in

idyllischer Schwarzwaldlandschaft. Wer die Natur hautnah erleben möchte, kann auf dem 1,2 km langen Sentier pieds nu du Lac Blanc im elsässischen Orbey den natürlichen Waldböden unter seinen Füßen spüren. Etappen mit Kies, Sand, Stroh und Holzrinde machen den Barfußpfad zu einem sinnlichen Erlebnis für Kinder und Erwachsene und sorgen für eine erholsame Auszeit. Fast das ganze Jahr über lässt sich die Strecke im Herzen der Vogesen, wenige Kilometer entfernt vom idyllischen Colmar, entdecken. Traumhafte Alltagsfluchten liegen rund um Basel. Der Jurapark Aargau ist eine grüne Lunge unweit der quirligen Kulturstadt und verbindet Outdoor-Vergnügen mit einer Frischluftkur. Ausgedehnte Wälder, unberührte Täler und Obstwiesen mit uraltem Baumbestand prägen das Landschaftsbild, wo sich gerade zur Kirschblütenzeit ein Spaziergang lohnt. Außer geschützter Flora und seltener Fauna lassen sich noch seltene Versteinerungen entdecken – mit Hammer und Meißel können Hobbygeologen die Gesteinssedimente untersuchen.

Wein, regionale Spezialitäten und Gaumenfreuden

Kulinarisch hat der Oberrhein ebenfalls einiges zu bieten. In der Region kochen über 60 Michelin-Stern-gekrönte Sterneköche. Doch auch in den Fermes-Auberges (Bauernhöfe mit Übernachtungsmöglichkeit und rustikaler Küche) in den elsässischen Vogesen kann sich der Gast kulinarisch verwöhnen lassen. Von Mitte April bis Ende Juni ist in der Region Spargelzeit. Ob mit Kartoffeln, Kratzete oder Schinken aus der Region serviert, ist er immer wieder ein Hochgenuss.

Naschkatzen kommen bei Pâtissier Christian in Strasbourg in Versuchung, der feinstes



Regionale Produkte, © Südpfalz Tourismus Landkreis Germersheim e.V.

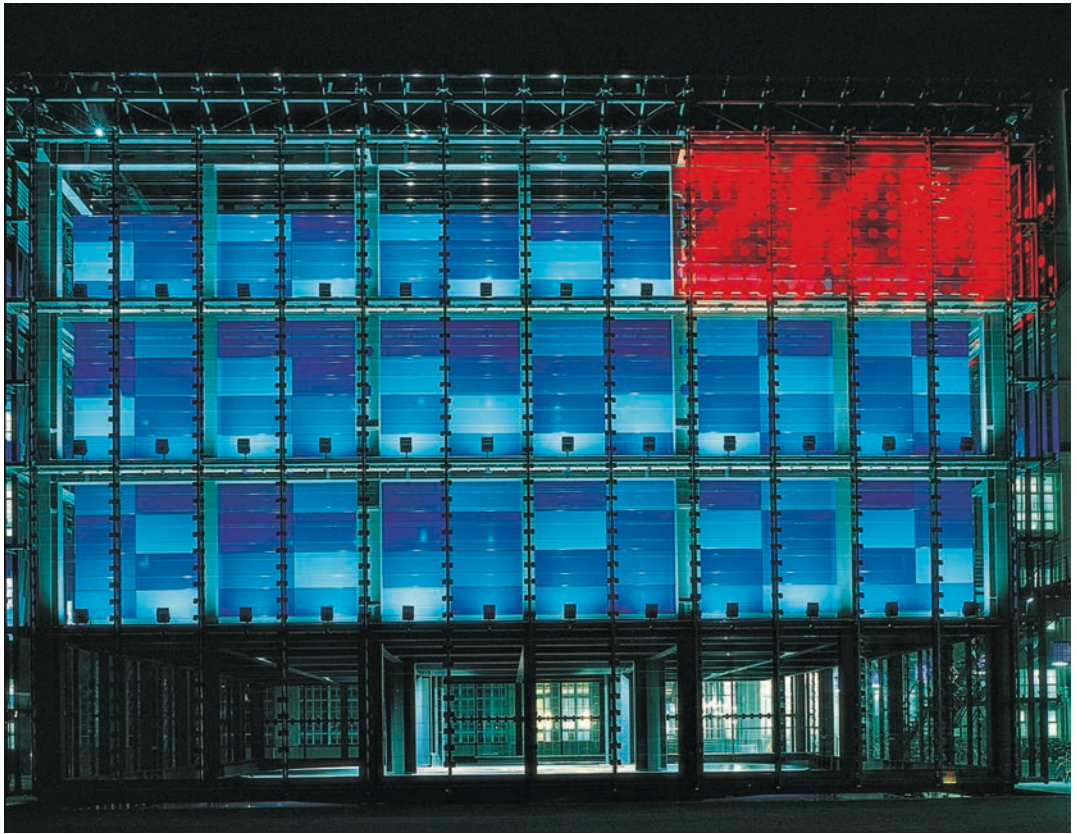
Backwerk und Pralinen aus den besten Zutaten herstellt. Weine aus ganz Frankreich haben die Ortskollegen und Kenner im »Au Milésime« in den Regalen. Für tolle Weine und für den Winzersekt Crémant ist die Elsässer Weinstraße (Vin d'Alsace) bekannt, eine der ältesten Weinstraßen Frankreichs. 2013 wird sie 60 Jahre alt. Die fast 1000 Winzer feiern den Geburtstag mit besonderen Aktionen, zum Beispiel können Touristen erstmals bei der Lese helfen.

Auf 50 Kilometer verteilen sich die Hofläden der Winzer und Bauern in traumhafter Landschaft an der Südlichen Weinstraße in der Südpfalz. Produkte aus eigenem Anbau und eigener Herstellung, wie hausgemachte Wurstspezialitäten, Liköre, frisches Obst und Gemüse sowie Marmeladen, laden zum Schlemmen ein. Lokale Tropfen wie

der Riesling runden die Gaumenfreuden ab. Auch der Bauernmarkt in Freiburg zeichnet sich durch frische, regionale Produkte aus. Die bunten Stände verteilen sich direkt um das Münster. Am besten machen es Besucher wie die Einheimischen und holen sich eine Münsterbratwurst oder den stadtberühmten Käsekuchen, bevor sie zum Bummel durch die Altstadtgassen mit ihren kleinen Schmuckläden, Cafés und Boutiquen aufbrechen.

Faszination Kunst und Technik

Heute weltweit anerkannte Künstler wie Anselm Kiefer und Thomas Ruff stammen aus der Region. Jean Tinguely, der wie kein zweiter für kinetische Kunst steht, und Tomi Un-



ZKM Karlsruhe, © KMK

gerer, dem Bilderbuch-Illustrator für Kinder und Erwachsene, sind in Basel und Strasbourg sogar eigene Museen gewidmet. Für diejenigen, die gerne selbst in Aktion treten, ist das Karlsruher Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) einen Besuch wert. Auch Liebhaber von Design und Innenarchitektur kommen in der trinationalen Region Oberrhein nicht zu kurz: Eine Besonderheit ist hier das Vitra Design Museum in Weil am Rhein, das zu den führenden Designmuseen weltweit zählt. Es erforscht und vermittelt Geschichte und Gegenwart des Designs – Charles und Ray Eames mit ihren Möbelklassikern sind nur einige der bekannten Namen in diesem Museum.

Künstler der Gegenwart: Der Oberrhein kann sich mit Stolz als Heimat berühmter Künstler bezeichnen. Im Elsass beherbergt die Stadt Strasbourg seit 2007 das »Musée Tomi Ungerer – centre international de l'illustration«. Der international bekannte Grafiker, Schriftsteller und Illustrator überließ im Jahre 1975 insgesamt 11 000 Originalzeichnungen und Drucke sowie einen Dokumentationsfundus über Ungerer selbst und den Themenbereich Illustrationskunst. Weiterhin gehören 6000 Objekte aus seiner persönlichen Spielzeugsammlung dazu, die auf eine Zeitreise durch seine unterschiedlichen Schaffensphasen einladen. In Basel können Sie im »Museum Tinguely« neben

Skulpturen auch eine Vielzahl von Zeichnungen und Briefzeichnungen, Dokumenten, Ausstellungsplakaten, Katalogen und Dokumentationen sowie Fotografien des Schweizer Malers und Bildhauers begutachten. Denn Jean Tinguely kommuniziert und interagiert durch seine Werke mit dem Betrachter: Kunst passiert, wenn die Maschine läuft. Tinguelys Werke sprühen vor Esprit, Lebenslust, Ironie und Poesie. In Edenkoben beeindruckt der Pfälzer Maler Max Slevogt mit seinen Werken bei der Ausstellung »Landschaftsmalerei von der Romantik bis zum Impressionismus« im Schloss Villa Ludwigshöhe. Insgesamt 70 Exponate meist deutscher Künstler aus 100 Jahren mit Ansichten italienischer und nördlicher Gegenden zeigen die Entwicklung auf, die die Landschaftsmalerei in dieser Zeit nahm. Max Slevogt bewertete die Natur neu und setzte Menschen und Landschaft auf eine neue Art zueinander in Beziehung.

Mit 1 Eintrittskarte mehr als 250 Museen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz besuchen: Sowohl Touristen als auch Einheimische erkunden die Museumslandschaft des Oberrhein mit dem Oberrheinischen Museums-Pass und genießen zwei Tage oder auch ein Jahr lang freien Eintritt in die Dauer- und Sonderausstellungen der Mitgliedsmuseen (Ausnahmen vorbehalten). Der Clou: bis zu fünf Kinder unter 18 Jahren können sogar gratis mit. So öffnet der Museums-Pass die Türen zu renommierten Kunsthäusern, spannenden Ausstellungen in Naturkunde- und Technikmuseen, ebenso wie zu historischen Burgen, Schlössern, Klöstern und Gärten entlang des Oberrheins. Auch Wiederholungstäter sind willkommen, denn sie können ihre Lieblingsausstellung auch mehrmals besuchen und haben trotzdem die Gelegenheit, viele weitere Museen zu erkunden.

Ob eleganter Federschmuck, opulente Samtkreation oder roséfarbenedes Flechtwerk – die Kreationen des Hutmachers Olivier Maugé in Baden-Baden sind echte Meisterstücke. In seinem Atelier fertigt er nicht nur individuelle Wunschobjekte, sondern präsentiert auch die schönsten Stücke von Fachkollegen aus der ganzen Welt. Maugés Kunstfertigkeit lässt sich vor allem beim Internationalen Galopprennen im nahe gelegenen Iffezheim bewundern, wo seine ausgefallenen Hüte die Köpfe zahlreicher Besucherinnen schmücken.

In Handarbeit entstehen auch die weltberühmten Schwarzwälder Kuckucksuhren, die der Betrieb Hubert Herr in der fünften Generation in Triberg herstellt. Gehäuse und Werk der chaletförmigen Zeitmesser bestehen aus geschnitzten Einzelteilen. Ein besonderes Highlight tickt im Uhrenpark: Dort steht die größte Kuckucksuhr der Welt. Traditionelles Handwerk prägt auch das Schuhdorf Hauenstein in der Pfalz. Mehr als eine Million Schuhe stehen in den Läden zur Auswahl und erinnern an die alten Handwerkerbetriebe des Örtchens. Deren Geschichte und die Entwicklung der Fußbekleidung lassen sich nach einem Einkaufsbummel im Schuhmuseum entdecken. Das passende Outfit findet sich zum Beispiel in der Boutique »Kleinbasel« in Basel, für die Besitzerin Tanja Klein exklusive Kollektionen schneidert. Accessoires und schicke Unikate entwirft die Französin Isabelle de Grandpré in ihrem Laden »Les Accessoires d'Isabelle« in Mulhouse. Sie verwendet die speziell gewebten Stoffe des Elsass, die auch im Stoffdruckmuseum der Stadt zu sehen sind und dort als Mitbringsel angeboten werden. Richtig scharf geht's dagegen im Jura zu, wo der Messerhersteller Wenger ori-



Basler Fasnacht, © Reinhard Verlag

ginale Schweizer Messer anbietet. Mit Metall arbeiten außerdem die Kupferstecher in Colmar, die ihre Werke und ihr KnowHow gemeinsam mit den Töpfern der Region in der Arts et collections d'Alsace präsentieren.

Gelebte Tradition kann der Besucher an Fasnacht bestaunen. In der fünften Jahreszeit erwachen in vielen Orten der Region Narren zum Leben und ziehen in bunten Umzügen durch die Straßen. Der traditionelle Basler Morgenstraich findet jedes Jahr am Montag nach Aschermittwoch statt. Frühmorgens ziehen Gruppen von Pfeifern und Trommlern in Umzügen durch die Straßen Basels.

In der Adventszeit liegt Plätzchenduft in der Luft. Zahlreiche Weihnachtsmärkte locken mit Glühwein, selbstgemachten Spezialitäten und kunstvollen Geschenkideen Groß und Klein in die festlich geschmückten Straßen.

Festivals, Konzerte und Open-Air-Events

Ob die international gefeierten Pet Shop Boys, die deutsche Band PUR oder die Klassikgröße Ludovico Einaudi – das Zelt-Musik-Festival in Freiburg bringt musikalische Hochkaräter auf die Bühne. Mit einem dreiwöchigen Programm zählt die Veranstaltung zu den kulturellen Top-Ereignissen. Klein- und Straßenkünstler wie Flamencotänzer, Pantomimen und Jongleure runden die vielseitige Show ab.

Mit über 210 000 Besuchern ist DAS FEST in Karlsruhe eine der größten Open-Air-Veranstaltungen in Deutschland. DJs, Musiker, Akrobaten, Feuer- und Variétékünstler begeistern auf den verschiedenen Bühnen drei Tage lang die Besucher. Nationale Stars wie



ZMF Freiburg, © FWTM Raach

Sänger Max Herre, Bosse, die Gruppe Seed und Kettcar bieten eine musikalische Palette von Hip Hop bis Indiepop. Preisgekrönte Live-Bands spielen beim Kultursommer in Germersheim. Im 20. Jahr steht das Festival unter dem Motto »Eurovisions« – und lädt auf eine musikalische Reise von Skandinavien bis Südeuropa ein. Mit zwei weiteren Schwerpunkten auf Jazz und Klassik bietet das Event für jedes Alter und jeden Geschmack das richtige Angebot.

Rocken unter freiem Himmel, noch dazu direkt am Wasser, können Basel-Besucher. Das Open-Air-Festival Im Fluss.Kulturfluss bringt erstklassige Musiker auf den Rhein. Die Plattform ankert im Fluss vor Kleinfeld, am Ufer genießen die Zuschauer das Konzerterlebnis bei einem kühlen Aperitif und mit bester Sicht auf ihre Stars. Klänge

aus vergangenen Zeiten hört man im Jura. Beim MittelalterFest Les Médiévales verwandeln Prinzessinnen, Hofdiener und Ritter die Gassen von Saint-Ursanne. Tausende von Besuchern feiern in originalen Kostümen, zu historischer Musik und bei deftigem Essen. Grazer geht es in Strassbourg zu. Höhepunkt beim Spectacle d'été ist das Straßenkunstfestival in den Straßen und Plätzen im Stadtzentrum. Musiker, Clowns, Jongleure, Akrobaten und Dichter bieten mehr als 50 kostenlose Inszenierungen und zaubern eine fantasievolle Zirkuswelt.

Ein Jubiläum mit Superlativen begeht Colmar 2013 – seit 25 Jahren präsentiert die Stadt im Elsass das Festival International de Colmar und zelebriert klassische Musik. Mit rund 8400 Plätzen in Theatern und Kirchen zeigt das Musikevent unter der Leitung des

preisgekrönten Vladimir Spivakov die besten Musiker und Orchester. Highlights auf vier Rädern erwarten Oldtimer-Freunde in Baden-Baden. Das Internationale Oldtimer Meeting präsentiert über 350 Traumwagen aus neun Jahrzehnten – vom Bugatti bis zum Alfa Romeo. Teilnehmer aus der ganzen Welt zeigen ihre seltenen vierräderigen Schätze und starten mit einer zweitägigen Ausfahrt durch den Schwarzwald. Im Anschluss werden die 120 schönsten Fahrzeuge prämiert.

Warum also in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Anmerkungen

1 ISBN: 978-3-923288-76-2



Dr. Bernd Dallmann
(Projekträger)
Irene Ulrich (Projektleiterin)
Upper Rhine Valley
c/o FWTM GmbH & Co. KG
Rathausgasse 33
79098 Freiburg
E-Mail: urv@fwtm.de



Upper Rhine Valley

Das Tourismusprojekt Upper Rhine Valley vermarktet mit 33 Partnern aus der Südpfalz, dem Elsass, dem Schwarzwald und der Region um Basel den Oberrhein im Ausland. Es wird durch die Europäische Union im Rahmen des INTERREG IV A Oberrhein Programms unterstützt. Zielgruppe sind vorwiegend die Reiseveranstalter und Fachpresse in USA, Kanada, China, Indien, Japan und Südkorea. Innerhalb der Region werden touristische Dienstleister mit Informationsveranstaltungen, Städte-Schulungen und eintägigen Bustouren durch die Region miteinander bekannt gemacht und auf internationale Touristen und deren Bedürfnisse vorbereitet. Upper Rhine Valley ist das Leuchtturmprojekt der Trinationalen Metropolregion Oberrhein im Bereich Wirtschaft. Auch in den Bereichen Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft blickt man auf eine jahrelange grenzüberschreitende Zusammenarbeit zurück.

